

## umlaufender Linearantrieb

### Hybridlösung: umlaufendes Gliederband wird im linearen Bereich über eine Führung zur Zahnstange

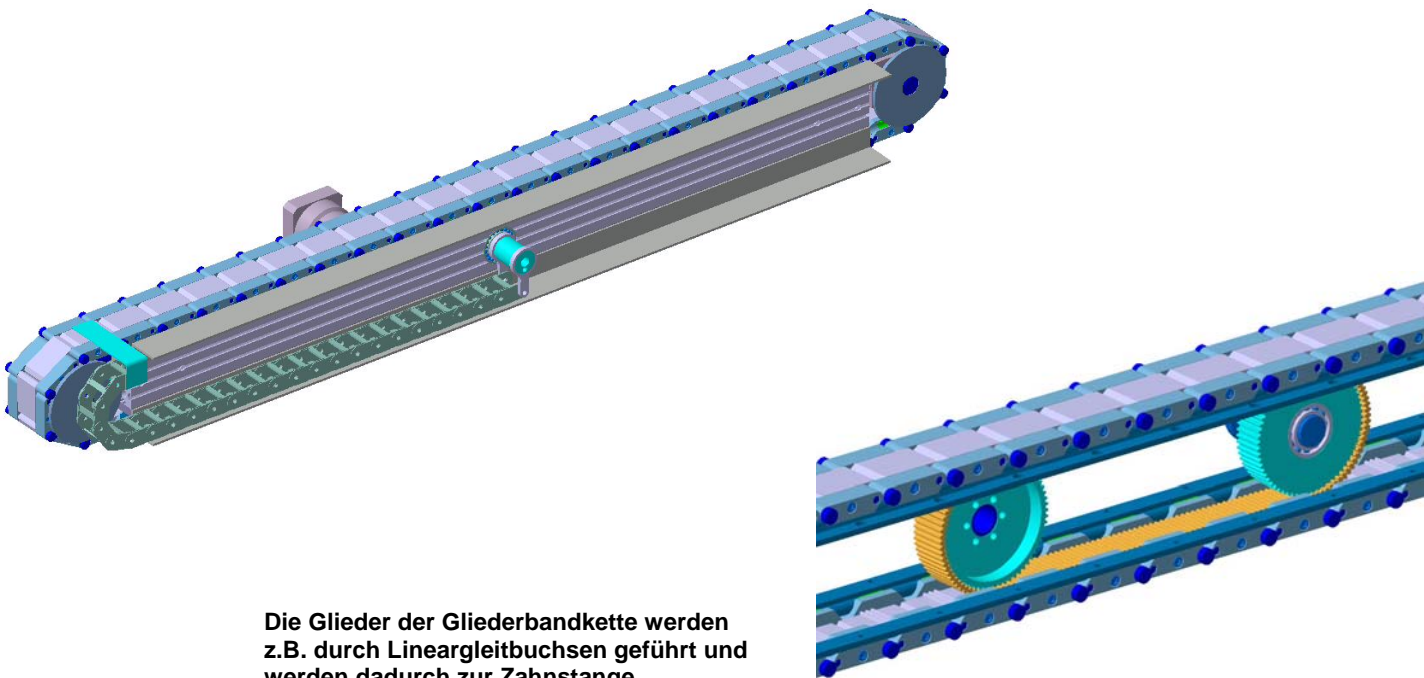
Der umlaufende Linearantrieb kann als Handlingachse sowie als reine Linearachse für große Verfahrwege bei genauer Positionierung größerer Massen eingesetzt werden.

**Prinzip:** die umlaufenden Bandglieder sind auf der Innenseite verzahnt und im geraden Teil durch eine Linearführung geführt.

Dadurch entsteht im Bereich der Linear-Führungen ein fester Strang (ähnlich Zahnstange). Die Antriebskraft wird mittig über 2 Ritzel eingeleitet, welche in den Ober- und Untertrum gleichzeitig eingreifen. Durch diese Kräfteinleitung wird ein dynamischer Antrieb mit hoher Steifigkeit ermöglicht.

Als Handlingachse oder als Zuführ- und Spanntisch befinden sich zum Beispiel pneumatische Greifersysteme oder Vakuumsauger auf dem Gliederband. Aber auch hydraulische Spann- und Greifsysteme sind ohne weiteres möglich.

Diese unterschiedlichsten Spann- und Greifsysteme werden über die Robotband-Energiezuführung mit Energie versorgt und gesteuert. ( weitere Informationen unter [www.ib-klitsch.de](http://www.ib-klitsch.de) )



Die Glieder der Gliederbandkette werden z.B. durch Lineargleitbuchsen geführt und werden dadurch zur Zahnstange. Durch die, zum Patent angemeldete, Kräfteinleitung wird maximale Steifigkeit erreicht.

Der **Aufbau ist denkbar einfach:** 2 Zahnriemenscheiben mit Lagerung und doppelt verzahntem Zahnriemen sowie Standard-Strangpressprofile für den Trägerkörper und die seitlichen Führungen. Die Linearantriebe können in unterschiedlichsten Längen geliefert werden. Die Breite beschränkt sich auf bestimmte Standard-Breiten.